

Gottes Wort als Wahrheit erkennen

von I.I.

Version 2024/1

Alle Kinder Gottes sind sich darin einig, dass die Bibel *Gottes Wort* ist. Aber wie viel davon Wahrheit ist, darin gehen die Meinungen weit auseinander. Nur wenige Heilige haben erkannt, dass *alles, was geschrieben ist* Wahrheit ist. Es gibt viele (theo)logische Vernunftschlüsse, die als Argument dienen, dass wir nicht **alles was geschrieben steht**, für wahr ansehen müssen aber genau darin liegt der entscheidende Beweis, *weil es geschrieben steht*.

Die prophetische Brille

Betrachten wir mal drei „Geschichten“ durch die prophetische Brille des Heiligen Geistes:

a) Die Weihnachtsgeschichte nach Matthäus

Mat.	Die Geschichte	Die Prophetie
1:18-24	Siehe, die Jungfrau wird schwanger sein und einen Sohn gebären; und man wird Ihm den Namen >Immanuel< geben.	Maria wurde durch den Heiligen Geist schwanger. Das Ganze ist geschehen, damit erfüllt werde , was vom Herrn durch den Propheten angesagt war.
2:1-6	Jesus wurde in Bethlehem geboren und Magier kamen nach Jerusalem	»In Bethlehem in Judäa; denn so ist es durch den Propheten geschrieben .
2:13-15	Joseph floh mit Mutter und Kind nach Ägypten	Dort hielt er sich auf, bis Herodes verschied, damit erfüllt werde , was vom Herrn durch den Propheten angesagt war: Aus Ägypten rufe Ich Meinen Sohn.
2:16-18	Herodes tötete viele zweijährigen Kinder	Damals erfüllte sich , was durch den Propheten Jeremia angesagt war.
2:19-23	Joseph kehrt aus Ägypten mit Maria und Jesus nach Israel zurück.	So kam er in eine Stadt mit Namen Nazareth und wohnte dort, damit erfüllt werde , was durch die Propheten angesagt war: Man wird Ihn Nazarener nennen.

b) Die Versuchungsgeschichte nach Matthäus

Mat. 4	Die Geschichte	Die Prophetie
V.4	Jesus: »Es steht geschrieben	Deut.8:3
V.6	Satan: Es steht geschrieben	Ps.91:11-12
V.7	Jesus: Wiederum steht auch geschrieben	Deut.6:16
V.10	Jesus: es steht geschrieben	Deut.6:13

c) Die Erlösergeschichte nach Johannes

Jo.13:18	Ich rede nicht von euch allen, ich weiß, welche ich auserwählt habe; aber damit die Schrift erfüllt würde: „Der mit mir das Brot isst, hat seine Ferse gegen mich erhoben.“	Ps.41:10 Sogar der Mann meines Friedens, auf den ich vertraute, der mein Brot aß, hat die Ferse gegen mich erhoben.
17:12	Als ich bei ihnen war, bewahrte ich sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast; und ich habe sie behütet, und keiner von ihnen ist verloren gegangen – als nur der Sohn des Verderbens, damit die Schrift erfüllt würde.	Jo.18:9: Damit das Wort erfüllt werden sollte, das Er gesagt hatte: »Von denen, die Du Mir gegeben hast, verliere Ich gar keinen.«
18:7-8	Dann fragte Er sie nochmals: »Wen sucht ihr?« Sie sagten: »Jesus den Nazarener!« Jesus antwortete: »Ich sagte euch, dass Ich es bin. Wenn ihr Mich nun sucht, dann lasst diese gehen!«	V.9: Damit das Wort erfüllt werden sollte, das Er gesagt hatte: »Von denen, die Du Mir gegeben hast, verliere Ich gar keinen.«
19:24	Da sprachen sie zueinander: Lasst uns dies nicht zerreißen, sondern darum lösen, wem es gehören soll – damit die Schrift erfüllt würde, die spricht: „Sie haben meine Kleider unter sich verteilt, und über mein Gewand haben sie das Los geworfen.“ Die Soldaten nun haben dies getan.	Ps.22:19: sie teilen meine Kleider unter sich, und über mein Gewand werfen sie das Los.
19:28	Danach, da Jesus wusste, dass alles schon vollbracht war, spricht er – damit die Schrift erfüllt würde –: Mich dürstet.	Ps.42:3 ; 63:2
19:32-33	Daher kamen die Krieger und zerschmetterten dem ersten, der mit Ihm gekreuzigt war, die Beine und ebenso auch dem anderen. Aber als sie zu Jesus kamen, gewahrten sie, dass Er schon gestorben war, und zerschmetterten Seine Beine nicht.	V.36: Denn dies ist geschehen, damit die Schrift erfüllt werde: Kein Knochen soll an Ihm zerbrochen werden.
19:34	Einer der Krieger jedoch durchbohrte Seine Seite mit einer Lanzenspitze, und sogleich kamen Blut und Wasser heraus.	V.37: Und wieder eine andere Schriftstelle sagt: Sie werden auf Ihn sehen, den sie durchstochen haben.

Es stockt uns fast der Atem! Gibt es noch etwas wichtigeres als das Erlösungswerk Christi? Ja, die Erfüllung jedes einzelnen Satzes in der Bibel!

- Jesus trank noch vom Essig.
- man zertrümmerte seine Beine nicht.
- man schändete den Leichnam Jesu, in dem man ihn durchbohrte!

Danach, da Jesus wusste, dass alles schon vollbracht war, spricht er – damit die Schrift erfüllt würde –: Mich dürstet.

Was bezeugen diese „Geschichten“?

Alles wurde geschrieben, damit es sich erfüllt! Erfüllen kann sich nur etwas, was der Wahrheit entspricht.

Auf Golgatha, am Fluchholz erfüllte der Sohn Gottes sein Erlösungswerk und das Wort Gottes! Du kannst das nicht trennen, so wenig, wie du das Wort Gottes vom Wort Gottes trennen kannst ([Jo.1:1; 17:17](#)). Widerstehe jeden Pfarrer, Bischof, Pastor, der nur die kleinste Kritik am heiligen Wort äußert, denn wer den Zeugnis des Sohnes nicht glaubt, macht IHN zum Lügner! ([1.Jh.5:10](#)).

Was Jesus und Satan gemeinsam haben

Der entscheidende Satz, der die Unfehlbarkeit und Fehlerlosigkeit des Wortes Gottes offenbart ist, das was Jesus sagt und Satan anschließend tut:

Da sprach Jesus zu ihm: Weg mit dir, Satan! Denn es steht geschrieben (Mt.4:10)

Warum floh Satan? Weil Jesus, DIE Wahrheit, vor ihm stand? Nein, weil Jesus die Wahrheit sprach: „**Denn es steht geschrieben!**“

Nicht die Wahrheit, die vor Satan stand sondern die Wahrheit des Wortes Gottes schlug Satan in die Flucht.

Welche Bibelverse Jesus oder Satan auch immer zitierten, sie sind ALLE wahr und durch dieser Wahrheit musste Satan fliehen. Das haben der Gott dieser Welt und der Gott der Himmel gemeinsam: beide wissen, dass das Wort Gottes fehlerlos ist und sich 1:1 erfüllt ([Mt.8:29](#)).

Die drei Zeugen der Wahrheit

Gott will das eine Wahrheit durch zwei oder drei Zeugen bestätigt wird. ([1.Tim.5:19](#))

Die ganze Bibel umfasst diese drei Zeugen:

- Erforscht die Schriften,(AT)...dieselben sind es, die von Mir zeugen. ([Joh 5,39](#))
- die Lehre Christi ([2.Jh.9](#))
- die Lehre der Apostel ([Ap.2:42](#))¹.

Wer an Mich glaubt, wie die Schrift sagt, aus dessen Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen (Joh. 7:38)

Jesus, die Wahrheit trennt das Vertrauen zu Ihm nicht vom Vertrauen zur Schrift.

Die Jünger Jesus glaubten an drei Quellen der Wahrheit: An Jesus, an die Worte, die er gesprochen hat und an die geschriebene Schrift.

Die Schrift ist in allem glaubwürdig, wie die Worte Jesu und er selbst! ([Jo.2:22; 5:39,47](#))

Die ganze Schrift als Prophetie erkennen und sich darauf verlassen

Warum Gottes Wort geschrieben wurde

Wir werden sehr schnell zu der Überzeugung gelangen, *das alles, was geschrieben ist*, absolut war ist, wenn wir erkennen, warum Gott „Die Heilige Schrift“ schreiben ließ. Vielleicht denken wir:

- Sie ist dazu geschrieben, damit wir an sie glauben sollen.
- Sie wurde geschrieben, um Gottes Absichten und Willen zu erkennen.

Was bezeugt uns aber Mt.24:35?

Himmel und Erde werden vergehen; aber meine Worte werden nicht vergehen<<

Obwohl es eine Zeit gibt, wo kein Mensch mehr die „Heilige Schrift“ liest oder an sie glaubt, weil die Erde mit den Menschen nicht mehr existiert, bleibt doch sein Wort bestehen! Wozu also existiert die „Heilige Schrift“ weiter, wenn diese nicht mehr gelesen und geglaubt wird?

¹ [mehr dazu in dieser Botschaft](#)

Gottes Wort wurde primär dazu geschrieben, damit es sich erfüllt!² DAS ist der eigentliche Grund, warum Gott den Menschen „Die Heilige Schrift“ gegeben hat. Eine Schrift, die dazu geschrieben wurde, damit sie sich erfüllt, nennt man eine prophetische Schrift:

Erkennt dies zuerst, dass keinerlei Prophetenwort der Schrift aus eigener Erläuterung geschieht. (2.Petr 1, 20)

Hier bezeugt Petrus, dass die Schrift **Prophetenwort** ist und dessen Auslegung, Deutung nicht durch menschliche Weisheit geschieht,

sondern vom heiligem Geist getragen, haben heilige Menschen Gottes gesprochen
(V.21)

Umso stetiger halten wir uns an das prophetische Wort, und ihr tut trefflich, darauf achtzugeben....(V. 19).

Alle Schrift

Alle Schrift ist gottgehaucht und nützlich zur Belehrung, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Erziehung in Gerechtigkeit, (2.Tim.3:16).

Können wir uns noch erinnern, was uns Matthäus vom Heilige Geist bezeugte? Da lasen wir, das der Heilige Geist den Sohn Gottes zeugte. Das Gezeugte war aber nicht nur sündlos, wie einst das „Geschaffene“ (Adam und Eva), sondern das Gezeugte war auch **fehlerlos!** Warum? Weil der Geist der Wahrheit, der Jesus zeugte, fehlerlos ist. Nun lesen wir hier in 2.Tim.3:16, dass der gleiche Geist das Wort Gottes gezeugt hat!

So wissen wir, so wie der Sohn Gottes fehlerlos ist, ist auch das Wort Gottes fehlerlos.

Dein Wort ist Wahrheit (Jo.17:17)

Alle Pfarrer und Pastoren, die heute daran zweifeln, werden eines Tages durch eine Tatsache von dieser Wahrheit überführt. Wodurch? Wenn sie in Wahrheit erkennen, was Jesus meinte, als er sagte: Ich bin die Vollendung! ([Off.22:13](#)). Die Vollendung ist dann geschehen, wenn sich JEDE Bibelstelle erfüllt hat! Denn dazu wurde die Schrift geschrieben, **damit sie sich erfüllt.**

*Sei klüger als dein Pastor oder Pfarrer!*³

Welche Konsequenz ergibt sich für mich aus der Offenbarung: Gottes Wort wurde deshalb geschrieben, damit sich jede Bibelstelle erfüllt?

Das erklärt Jesus bereits allen Menschen in seiner ersten Predigt:

Denn wahrlich, Ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird keinesfalls ein Jota oder ein Hörnlein vom Gesetz vergehen, bis alles geschehen ist (Mat.5:13).

Hier bezeugt der Herr, dass nicht der kleinste Buchstabe oder nur ein „Strichlein“ der „Heiligen Schrift“ vergeht, d.h. nicht mehr gilt, bis es GESCEHEN IST! D.h. sich also erfüllt hat!

Was bedeutet das für die Botschafter an Christi statt?

Wer daher auch nur eins dieser geringsten Gebote auflöst und so die Menschen belehrt, wird der Geringste im Königreich der Himmel genannt werden. Wer sie aber tut und lehrt, der wird groß im Königreich der Himmel genannt werden (Mat.5:19).

Weil sich jede Bibelstelle erfüllt, müssen auch wir alle Gebote erfüllen, welche Jesus und die Apostel gelehrt haben! ([Mt.28:20!](#)) *Halte sein Wort!*

² [2.Chr 36:22](#); [Esr 1:1](#); [Mt 26,56](#); [Lk 4:21](#); [Joh 17:12](#); [19:24,28](#); [Ap.1:16](#); [Jak.2:23](#)

³ Selbst Diener Gottes, welche den Heiligen Geist besitzen, sind nicht überzeugt, das JEDES Wort in der Heiligen Schrift vom Heiligen Geist eingehaucht ist! [Mehr dazu in dieser Botschaft.](#)

Der Tag des Herrn

Was geschieht, wenn der Herr wiederkommt und seine Füße erneut auf diese Erde stellt?

Und der HERR lässt vor seiner Heeresmacht her seine Stimme erschallen, denn sein Heerlager ist sehr groß, denn der Vollstrecker seines Wortes ist mächtig; denn groß ist der Tag des HERRN und sehr furchtbar, und wer kann ihn ertragen? (Joel.2:11)

Getümmel, Getümmel im Tal der Entscheidung; denn nahe ist der Tag des HERRN im Tal der Entscheidung. (Joel 4:14)

Im Tal der Entscheidung sind es nicht mehr die Menschen, die Entscheidungen für oder gegen den Herrn aller Herren und den König aller Könige treffen, sondern der Herr und König trifft seine letzte Entscheidung auf der Erde:

Er kommt als Vollstrecker seines Wortes!

Daraus ergibt sich eine Frage:

der Tag des HERRN, wer kann ihn ertragen?

Die Antwort:

Alle, die die Jesus geliebt haben und sein Wort taten
([1.Kor.16:22](#); [Mt.7:22-24!](#); [13:41](#); [Jo.14:21,23,24](#)).

Halte sein Wort für glaubwürdig!

**Glaubwürdig aber ist der Herr, der euch festigen und vor dem Bösen bewahren wird.
(2.Th.3:3)**

Glaubwürdig ist das Wort und jeden Willkommens wert, dass Christus Jesus in die Welt kam, um Sünder zu retten, von denen ich der erste bin. (1Tim 1:15)

Glaubwürdig ist das Wort: Wenn jemand nach einem Aufseheramt strebt, der begehrt eine ideale Arbeit.(1Tim 3:1)

Glaubwürdig ist das Wort und jeden Willkommens wert... (1Tim 4:9)

Glaubwürdig ist das Wort: Denn wenn wir auch mitstarben, werden wir auch mitleben. (2Tim 2:11)

Glaubwürdig ist das Wort, was diese Wahrheiten betrifft... (Tit 3:8)

Wie hält man das Wort Gottes für glaubwürdig?

In dem man sich unter jede Zeile der Heiligen Schrift stellt, weil sie die Wahrheit ist. Im Neuen Bund ist der „Lobpreis“, mit dem du den Herrn würdigst, [nicht dein Singen](#), sondern dein Glaube ([1.Pe.1:7](#)).D.h. das [Da-runter- stellen](#) unter Gottes Wort!

Glaube, was Gott in Ps.89:35 bekennt:

meinen Bund will ich nicht ungültig machen und nicht ändern, was aus meinen Mund gekommen ist.

Mache auch du nichts ungültig, sondern stelle du dich unter jeden Vers, weil eines Tages jeder Vers in Erfüllung gegangen ist!

Was ist denn, wenn einige (Pfarrer und Pastoren) ungläubig sind? Wird etwa ihr Unglaube die Glaubwürdigkeit Gottes aufheben? (Rö.3:3)

Zusammenfassend können wir bezeugen:
Der Herr Jesus kam in doppelter Mission vom Himmel:

Um das Erlösungswerk für die Menschheit zu vollbringen.
Um die Schrift für seinem Vater zu erfüllen.

Deshalb ist es auch deine Aufgabe:

**der Belehrung entsprechend *für das glaubwürdige Wort einstehend*, damit er auch
instande ist, sowohl in der gesunden Lehre zuzusprechen,
wie auch die Widerspenstigen zu überführen.(Tit.1:9)**

und deine Haltung der Heiligen Schrift gegenüber:

Die Jünger aber waren voll heiliger Scheu über Seine Worte (Mk.10:24).

Dein Pfarrer oder Pastor mag an das vollbrachte und erfüllte Erlösungswerk Jesus für die Menschen glauben. Glaubt er aber GENAU SO an das die Erfüllung jedes Bibelverses der Schrift?

Selbst die konservativen, theologischen Ausbildungsstädte in Deutschland glauben nicht an die absolute Unfehlbarkeit, der Fehlerlosigkeit⁴ des Wortes Gottes. Dazu müssten sie sich zur „Verbalinspiration“ bekennen. Eine der wenigen Ausnahmen ist die [Evangelische Hochschule in Tabor](#).

Was heute theologisch nicht mehr verkündigt wird, sind die Tage der Rache:
denn dies sind Tage der Rache.

Warum gibt es Tage der Rache bei Gott?

damit alles, was geschrieben ist, erfüllt werde. (Lk.21:22)

⁴ Wie die Fehlerlosigkeit und hunderte von Widersprüchen in der Heiligen Schrift zusammen passen, kann du [hier nachlesen](#).